

Sonntag, 01.10.2017 / Sunday, October 1, 2017

Allgemeine Informationen / General Information

Allgemeine Informationen / General Information

Allgemeine Informationen / General Information



16. Internationale Bindungskonferenz 16th International Attachment Conference

DIE MACHT VON GRUPPENBINDUNGEN
Ressourcen und Sicherheit, Gefahren und Fanatismus –
Möglichkeiten der Therapie und Prävention.



THE POWER OF GROUP ATTACHMENTS
Resources and security, dangers, and fanaticism –
The potential for therapy and prevention.

29. September bis 01. Oktober 2017
September 29 to October 1, 2017



Vorkonferenz am 29. September 2017

KREATIVE GRUPPENTHERAPIEN

mit schwer und früh traumatisierten Kindern
während der stationären Behandlung

(nur in deutscher Sprache/only in German language)

www.bindungskonferenz.de
www.attachment-conference.net

09.00 **Radikalisierungsprozesse im Kontext extre-
mistischer Gruppierungen / The process of
radicalization in the context of extremist groups**
Stetten, Lina, Bielefeld/Germany

09.40 **Diskussion / Discussion**

09.50 **Bindungstheorie und Gruppenprozesse: Zu-
sammenhänge zwischen Bindungsstilen und
auf die Gruppe bezogene Bindungsreprä-
sentationen, Ziele, Erinnerungen und Funk-
tionsfähigkeit / Attachment theory and group
processes: The association between attachment
style and group-related representations, goals,
memories, and functioning**
Mikulincer, Mario, Herzliya/Israel

10.30 **Diskussion / Discussion**

10.40 **Kaffeepause / Coffee break**

11.20 **Die bindungsorientierte Milieuthherapie in der
stationären Psychotherapie: Gruppenerfah-
rungen als heilende Bindungserfahrungen /
Attachment-based milieu therapy in in-patient
psychotherapy: Group experiences as healing
attachment experiences.**

Brisch, Karl Heinz, München/Germany &
Salzburg/Austria,
Romero Velasco, Katrin, München/Germany,
Eckstein, Yvonne, München/Germany

12.00 **Diskussion mit allen ReferentInnen / Discussion
with all presenters**

12.40 **PLAYBACK: WAS BLEIBT SIND GESCHICHTEN!
Am Ende spielen wir IHRE Geschichte!** Das
ADHOC Theater Wien lädt Sie ein, Ihre Stimmun-
gen, Erlebnisse, Eindrücke während der Tagung
(mit)zuteilen und deren improvisierte Bühnen-
fassung (mit) zu erleben. / **PLAYBACK: STORIES
ARE WHAT REMAIN!** At the end we will enact
YOUR stories! Vienna's ADHOC Theater invites
you to describe your experiences and impres-
sions during the conference, and to watch their
improvisation.

ADHOC Theater Wien, Wien/Austria

13.30 **Ende der Konferenz / Conclusion of conference**

Kongressort / Congress venue

Vorkonferenz und Konferenz / Conference

Congress-Centrum Ulm (CCU), Basteistraße 40, 89073 Ulm
Straßenbahn Linie 1 (Richtung Böfingen): **Ulm Hbf. bis Haltestelle
„Staufenring“** (danach ca. 5 Min Fußweg), **Buslinie 7** (Richtung Donausta-
dion/Willy-Brandt-Platz): **Ulm Hbf. bis Haltestelle „Congress Centrum“ /
Tram line 1** (Direction Böfingen): *From Ulm central station to "Staufenring"
(5 min. walk to destination), Bus line 7* (Direction Donaustadion/Willy-
Brandt-Platz): *From Ulm central station to "Congress Centrum".*

Konferenz Veranstalter / Congress organizer

Ludwig-Maximilians-Universität München Dr. von Haunersches Kinderspital

Abteilung Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie
Prof. Dr. med. Karl Heinz Brisch
Pettenkofenstr. 8a, 80336 München (Germany)
In Kooperation mit: Institut für Early Life Care
Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg (Österreich)
Email: Karl-Heinz.Brisch@med.uni-muenchen.de
www.khbrisch.de

Kongressorganisation / Congress management

INTERPLAN

Congress, Meeting & Event Management AG
Landsberger Str. 155, 80687 München (Germany)
Tel.: +49 (0)89-54 82 34-56, Fax: +49 (0)89-54 82 34-43
E-Mail: ibk@interplan.de

Haftung / Liability

Der Veranstalter des Kongresses kann keine Haftung
für Personenschäden, Verluste oder Schäden an Eigen-
tumsgegenständen von KongressteilnehmerInnen
übernehmen, die während des Kongresses eintreten.
Weiterhin übernimmt der Veranstalter keine Gewähr
für etwaige Programmänderungen, Verschiebungen
oder für Ausfälle von Veranstaltungen.
*The organizer of the congress assumes no liability
for personal injury, damage or loss of participants'
property during the congress. Further we are not
accepting any liability for program changes.*

Zertifizierung

Für das Freiwillige Fortbildungszertifikat der Landes-
ärztekammer Baden-Württemberg sind die Vorkonfe-
renz und die Konferenz für die Vergabe von Punkten
angemeldet.

Teilnahmegebühren / Registration fees

Vorkonferenz / PreConference*

Teilnehmer / Participants 110,00 EUR
Studenten / Students** 55,00 EUR

Konferenz / Conference

Teilnehmer / Participants 250,00 EUR
Studenten / Students** 125,00 EUR

* Nur in deutscher Sprache / Only in German Language

** Studentennachweis erforderlich / with Student ID

Die Gebühren beinhalten die Tagungsunterlagen,
die Teilnahme an allen Vorträgen, Mittagsimbiss,
warme und kalte Getränke während der Pausen
sowie das Konferenzbuch in Deutsch (erscheint
Okt. 2018) / *The conference fee includes congress
documents, participation in all sessions, lunch snack,
warm drinks and cool soft drinks during the breaks
as well as the conference book (in German, published
in Oct. 2018).*

Anmeldung / Registration

Online Anmeldung / Online Registration

www.bindungskonferenz.de

www.attachment-conference.net

Zahlung / Payment

Zahlungen können mittels Banküberweisung erfol-
gen. Bitte beachten Sie dazu die in der Anmeldung
angegebenen Informationen. Nach Eingang Ihrer
Zahlung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung
Ihrer Anmeldung.

*Payments can be made via bank transfer. Please note
the information given during the online registration
process. A confirmation of registration and payment
will be sent after the funds have been received.*

Zahlungsbedingungen / Terms of payment

Sollte der Geldbetrag bis in 14 Tagen, gerechnet vom
Datum der Rechnungsstellung, nicht bei der INTER-
PLAN AG eingegangen sein, wird Ihr Platz automatisch
an die / den Nächsten weitergegeben.

Sie erhalten von uns keine Zahlungserinnerung.

*Please make your payment within 14 days after the
registration date. Otherwise we have to give your
registration to someone else due to the great interest
in the conference.*

We do not send any payment reminder.

Stornierungsbedingungen / Cancellation policy

Stornierungen müssen in schriftlicher Form bei INTER-
PLAN erfolgen.

Bei Stornierungen wird bis einschließlich 18. August 2017
eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 30,- berechnet.
Danach ist eine Rückerstattung der Gebühr nicht mehr
möglich. Die volle Teilnahmegebühr ist auch bei Nichter-
scheinen zum Kongress zu entrichten.

*Cancellations have to be made in writing to INTERPLAN.
Cancellations by August 18th, 2017 will be refunded and
are subject to a handling fee of € 30,-.*

*No refund will be given after August 18th, 2017 or if you do
not participate in the conference.*

Hotel Reservierung / Hotel reservation

Gerne können Sie Ihre Hotelreservierung während Ihrer
Registrierung durchführen.

Bei Fragen dazu steht Ihnen INTERPLAN zur Verfügung:

E-Mail: ibk@interplan.de

*You can book your accommodation with your online
registration.*

If you have any questions INTERPLAN will assist you.

E-Mail: ibk@interplan.de

THEMA

Ein Säugling entwickelt in unserer Kultur anfangs nur zu wenigen Personen – in der Regel zu seinen Eltern – Bindungsbeziehungen. Im Laufe seines Lebens gewinnen Bindungserfahrungen in Gruppen immer mehr an Bedeutung, etwa in der erweiterten Familie, ebenso in Krippe, Kindergarten, Schule, Peer-Gruppen in der Adoleszenz, Arbeitsgruppen im Berufsleben, in Vereinen, Parteien und Religionsgemeinschaften. Menschen können diese Gruppenbindungen als eine große Ressource und emotionale Sicherheit erleben, wie in der Pädagogik, in Selbsthilfegruppen, oder in der Gruppen-Psychotherapie. Die Bindungsbeziehungen in und an Gruppen können aber auch gestört sein. Hierbei spielt die Psychodynamik innerhalb der Gruppe eine große Rolle. Gruppen können zur eigenen Angstabwehr andere Gruppen stigmatisieren und Kontrolle sowie Gewalt ausüben. Es kann zur Bildung von böartigen Vorurteilen, Fanatismus und Radikalisierung kommen, was bis zum terroristischen Kampf gegen andere führen kann, die nicht der eigenen Gruppe angehören.

Welche Faktoren schützen? Wie können neue, sichere Beziehungen in Gruppen aufgebaut werden? Was müssen aufnehmende Pflege- und Adoptivfamilien wissen, damit ein Kind nach Gewalterfahrungen – etwa in Sekten – eine sichere Bindung entwickeln kann? Wie entsteht Radikalisierung in Gruppen? Welche Formen der Begleitung, Beratung, Therapie und Prävention sind für diese Menschen hilfreich, die aus Gruppen aussteigen wollen, in denen sie traumatisiert wurden?

Die Konferenz wird sich mit den heilenden wie zerstörerischen Aspekten im Kontext von Bindung und Gruppe auseinandersetzen. Hierzu werden international renommierte Forscher und Kliniker aus ihren Studien und Erfahrungen berichten und auch Wege zur Prävention aufzeigen.

ZIELGRUPPE

Die Konferenz richtet sich an ÄrztInnen aller Fachrichtungen sowie an PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, SozialarbeiterInnen, PädagogInnen, Jugendhilfe-MitarbeiterInnen, des Weiteren an alle, die sich mit der gesunden Entwicklung in Gruppen sowie mit der Diagnostik und Behandlung von psychischen Störungen nach emotionalen Traumatisierungen in Gruppen bei Erwachsenen sowie bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen beschäftigen. Ebenso sind alle Berufsgruppen eingeladen, die kranke Menschen nach emotionaler Gewalterfahrung in Gruppen in allen Altersgruppen betreuen, begleiten oder Verantwortung tragen, wie etwa LehrerInnen, ErzieherInnen, KrankenpflegerInnen, HeilpädagogInnen, Adoptiv-/Pflegeeltern, UmgangspflegerInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen, PhysiotherapeutInnen, SeelsorgerInnen, JuristInnen und PolitikerInnen.

TOPIC

In our culture, infants tend initially to form attachment relationships with only a few people, especially with parents. Over time, attachments to members of groups gain in importance, such as in the extended family, day care centers, nursery schools, school, adolescent peer groups, and work groups in professional life, associations, parties, and religious communities. People may experience these group attachments as a great resource and a source of emotional security; the support and stability that they offer in school, self-help groups, and group-psychotherapy may prove invaluable. However, attachment relationships in and to groups may be disordered, and the psychodynamics within the group play a large role in this regard. Groups may serve as a defense against anxiety by stigmatizing other groups, even exerting control to the point of violence. This may lead to malicious prejudices, fanaticism, and radicalization, that may eventuate in extreme acts, up to and including terrorist acts, against others who do not belong to one's own group. This raises a number of important questions: Can protective factors be identified? How can new, secure attachments be nurtured in groups? What do foster families and adoptive families need to know in order to establish new resources for

the development of secure attachments in children who have experienced emotional violence, such as in sects? How does radicalization occur in groups? What forms of counseling, therapy, and prevention offer a way forward for people who wish to leave groups in which they were traumatized? The conference will examine both healing and destructive aspects in the context of attachment and groups. Internationally renowned researchers and clinicians will report on their studies and experiences, illuminating potential preventive strategies.

TARGET GROUP

The conference is aimed at physicians of all specialties, as well as psychologists, psychotherapists, social workers, teachers, and youth welfare workers. We welcome anyone who is involved in child development in groups and the diagnosis and treatment of psychological disorders in all age groups resulting from emotional trauma in groups. This includes those who care for, counsel, or have responsibility for people suffering the ill effects of emotional violence, such as teachers, nurses, special needs teachers, adoptive and foster parents, occupational therapists, speech therapists, physiotherapists, pastors, jurists, and politicians.

VORKONFERENZ / VORWORT

Viele stationäre Einrichtungen bieten kreative Gruppentherapien, wie Musik-, Kunst- und Bewegungstherapie, für die Behandlung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen an. Welche Potentiale eröffnen kreative Zugänge, um sehr frühe körperliche und seelische Verletzungen mit den Kindern zu bearbeiten? Welche therapeutischen Prozesse können sich auf diese Weise entfalten? Welche Chancen und Schwierigkeiten birgt ein gruppentherapeutisches Setting? Wie können Kinder, die wegen ihrer Traumatisierungen oftmals kaum gruppenfähig sind, überhaupt in die Gruppenarbeit integriert werden? Die Beiträge der Vorkonferenz werden diese Fragen anhand von Fallbeispielen aus unterschiedlichen kreativen Therapieansätzen beantworten und zeigen, wie etwa anhand den Themen Sicherheit, Struktur, Bindung und Beziehung in der Gruppe gearbeitet werden kann.

VORKONFERENZ

Freitag, 29. September 2017

Kreative Gruppentherapien mit schwer und früh traumatisierten Kindern während der stationären Behandlung

12.30

Registrierung und Mittagsimbiss

13.30

Begrüßung und Einführung

13.45

Musiktherapie
Pudelek, Sophie, München & Hees, Simone, München & Freiburg

14.30

Diskussion

14.45

Kunsttherapie
Braitinger, Simone, München & Doll, Johanna, München

15.30

Diskussion

15.45

Kaffeepause

16.30

Sport-Bewegungstherapie
Posch, Melanie, München & Eberl, Maximilian, München

17.15

Diskussion

17.30

Pause

17.45

Konzentrierte Bewegungstherapie (KBT)
Müller, Marina, Wertingen & Plank-Matias, Andrea, München

18.30

Diskussion

18.45

Ende

KONFERENZ / CONFERENCE

Samstag, 30.09.2017 / Saturday, September 30, 2017

09.00

Begrüßung / Welcome
Brisch, Karl Heinz, München / Germany & Salzburg / Austria

09.10

Einführung / Introduction
Brisch, Karl Heinz, München / Germany & Salzburg / Austria

09.40

Die digitale Nabelschnur zur Welt und ihre Bedeutung für die Bindung und Beziehung in Gruppen / The digital umbilical cord to the world and its significance for attachment and relationships in groups.
von Weiler, Julia, Berlin / Germany

10.20

Diskussion / Discussion

10.30

Kaffeepause / Coffee break

KONFERENZ / CONFERENCE

Samstag, 30.09.2017 / Saturday, September 30, 2017

11.10

Der Einfluss der Peer-Gruppe auf aggressives Verhalten, Mobbing und prosoziales Verhalten während der frühen und späten Adoleszenzzeit / Peer group influences on aggression, bullying, and prosocial behaviors during early to late adolescence
Espelage, Dorothy, Gainesville / Florida / USA

11.50

Diskussion / Discussion

12.00

Frühe Kinderwelten: Bereits Säuglinge und Kleinkinder spielen und lernen zusammen. Was brauchen sie dafür von uns? / The world of young children: Even infants and small children play and learn together. What do they need from us to do so?
Simoni, Heidi, Zürich / Switzerland

12.40

Diskussion / Discussion

12.50

Mittagspause / Lunch break

14.10

Ressourcen oder Katastrophen in Gruppen – was fördert und hemmt Mentalisieren in Gruppen-psychotherapien? / Resources or catastrophes in groups: What promotes or inhibits mentalization in group psychotherapy?
Schultz-Venrath, Ulrich, Bergisch-Gladbach & Witten-Herdecke / Germany

14.50

Diskussion / Discussion

15.00

Von der Suche nach Nähe zu der Suche nach Beziehung: Die psychotherapeutische Arbeit mit dem Ziel der Loslösung von missbrauchenden Gruppen / From proximity seeking to relationship seeking: Working towards separation from the abusive group
Epstein Badouk, Orit, London / UK

15.40

Diskussion / Discussion

15.50

Kaffeepause / Coffee break

16.30

Prävention von Kindesmisshandlung: Ein Bericht über eine bindungsbasierte Gruppenintervention (GABI) in der Bronx (New York) / Preventing child maltreatment: A report on the Group Attachment-Based Intervention (GABI) in the Bronx (New York)
Knafo, Hannah, New York / USA

17.10

Die Bedeutung der Gruppenbindungen für die Prävention von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche / The importance of group attachments in preventing the abuse of children and adolescents
Butrón, Jaquelin, El Alto / Bolivia

17.50

Diskussion / Discussion

18.15

Sinfonietta Ulm (www.sinfonietta-ulm.de)
Konzert des preisgekrönten Jugend-Symphonie-Orchesters / Concert by the award-winning Youth Symphony Orchestra

19.15

Ende / Conclusion